

Presseinformation

AVL zur Studie der Universitäten Frankfurt/Main und Neapel:

„Bankberatung bringt nichts außer Kosten“

Stuttgart/Weinstadt, 3. Juni 2011 Wer sein Geld erfolgreich anlegen will, braucht keine Beratung. Eine aktuelle Studie der Goethe-Universität Frankfurt am Main gemeinsam mit der Universität Neapel zeigt, dass Anleger, die Finanzberatung in Anspruch nahmen, keine bessere Rendite erzielten als solche, die auf eigene Faust investierten. „Das Urteil der Wissenschaftler ist für Banken und Anlageberater niederschmetternd, denn Beratung bringt nichts außer Kosten“, so Uwe Lange von AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds.

„Auf die Hilfe eines Beraters können Anleger getrost verzichten“, so das ebenso klare wie bemerkenswerte Urteil einer der führenden Wirtschaftstageszeitungen in Deutschland. Dass sie sich den Gang zum Anlageberater sparen können, wissen AVL-Kunden schon lange. Sie vertrauen lieber auf ihre eigenen Recherchen und Fähigkeiten – und sind mit dieser Strategie in vielen Fällen deutlich besser gefahren als Anleger, die sich beraten lassen. Das bestätigen die Ergebnisse einer Untersuchung von Forschern der Goethe-Universität Frankfurt am Main gemeinsam mit der Universität Neapel. Eine Beratung bringt den Anlegern keinen Vorteil – aber häufig höhere Kosten. Denn oft steht nicht der Nutzen für den Kunden im Mittelpunkt, sondern die Provision, die der Berater für den Verkauf eines Produkts kassiert.

Pressekontakt
Bernd Münchinger
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16 70565 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 99014-80
Telefax: +49 (0)711 99014-89
muenchinger@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de

Unternehmenskontakt
Uwe Lange
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

„Es ist deshalb durchaus sinnvoll, sich selbst umfassend zu informieren und eigene Anlageentscheidungen – ganz ohne Empfehlungen von Beratern – zu treffen. Letztlich kann man auf diese Weise sogar zudem die Provisionen sowie andere Kosten einsparen und damit die Rendite erhöhen“, rät Uwe Lange, Geschäftsführer von AVL. Beim unabhängigen Anbieter aus dem schwäbischen Weinstadt zahlen Anleger beim Kauf von über 16.000 Fonds keine Ausgabeaufschläge. Auf Abschlussprovisionen beim Abschluss von Altersvorsorgeprodukten verzichtet AVL ebenfalls zugunsten des Anlegers.

Über AVL

AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute als einer der bundesweit bedeutendsten unabhängigen Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei etwa 16.000 Fonds steuerfreie Direkt-Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag. Egal welches Produkt AVL vermittelt, es wird komplett auf Abschlussprovisionen verzichtet. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. AVL finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch eine Vermittlung von AVL nicht erhöht. Da der Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen kostenlos möglich ist, können Fondsanteile zum Nulltarif gehandelt werden. Im AVL Kundenlogin erhält der Anleger kostenlos ausführliche Informationen über sein Portfolio in einer Multidepot-ansicht (Wertentwicklung, Quartalsberichte, historische Fondskurse, realisierte Gewinn-/Verlustdarstellung etc).

Pressekontakt

Bernd Münchinger
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16 70565 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 99014-80
Telefax: +49 (0)711 99014-89
muenchinger@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de

Unternehmenskontakt

Uwe Lange
AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds
Poststraße 15/1 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30*
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de